



Sie schwingen sich zur Volksradtour auf den Sattel (von links): Andreas Gerdkamp (TV Werther), Heinz-Hermann Pohlmann (Männergesangsverein), Petra Waleck mit Michel (TV Werther), Kurt Schönfeld

(Männergesangsverein), Ursula Wefing (Heimatverein Häger), Christel Kadura (Kolpingfamilie), Elke Grieb (TV Werther) und Paul-Heinz Wöhrmann (Heimatverein Werther).  
Foto: Marco Kerber

# »Sind hier nicht in Holland«

Bei der 13. Volksradtour am 27. April geht's durchs gefürchtete Isingdorfer Hügelland

Werther (mapu). Da werden einige ins Schwitzen kommen: Die 13. Volksradtour führt am Sonntag, 27. April, auch durch das berühmte Isingdorfer Hügelland. Mit Ausnahme der kleinen Berg-Etappe soll es aber ein gemütliches Natur-Erlebnis bleiben.

nicht im flachen Holland.«

Seit Jahren zählt die Volksradtour zu den am besten besuchten Veranstaltungen in Werther. Im vergangenen Jahr schwingen sich 500 Teilnehmer auf den Sattel. Der Rekord liegt bei 700. Dieses Mal steigt zeitlich aber eine namhafte Parallelveranstaltung: der Hermannslauf. Die Organisatoren der Radtour hat-

ten überlegt, auszuweichen und den Termin auf vor Ostern zu verlegen. »Aber es war nicht zu erahnen, dass das Wetter schon so gut ist. Letztes Jahr um die Zeit lag ja noch Schnee. Wir hoffen einfach mal, dass wir nicht zu viele Teilnehmer verlieren«, so Wöhrmann.

Allerdings richtet sich die Volksradtour ohnehin an ein ganz

anderes Publikum. Im Gegensatz zum »Hermann« ist sie kein Sport-Spektakel, sondern eine Art familiärer Sonntagsausflug für Jung und Alt. Und so ist es keine Seltenheit, dass vier Generationen nebeneinander radeln.

Das Motto »Rund um Werther« ist dabei wieder wörtlich zu nehmen. Die Route führt von Werther nach Isingdorf, weiter Richtung Theenhausen, macht einen kleinen Schlenker nach Barnhausen und führt über Rotenhagen nach Häger und Schrottinghausen sowie zurück nach Werther.

Der Start ist zwischen 10 und 11 Uhr am Haus Werther. Weitere Einstiege sind in Häger und Theenhausen möglich. Auf der Strecke sind fünf Kontrollpunkte verteilt, an denen Getränke gereicht werden. Um 14.30 Uhr werden im Haus Werther unter allen Teilnehmern Preise verlost. Spätestens dann hat sich die Mühe auf der Isingdorfer Berg-Etappe gelohnt.

## Vorverkauf ist gestartet

Wer bei der Volksradtour mitradeln möchte, kann ab sofort Karten kaufen. Sie sind erhältlich im Sportfachgeschäft Strunk an der Ravensberger Straße 45. Erwachsene zahlen 3 Euro, Jugendliche 1,50 Euro und Kinder fahren kostenlos mit.

Mit dem Kauf einer Karte erwirbt man nicht nur eine Start-erlaubnis, sondern auch ein

Starterpaket mit Süßigkeiten und Obst.

Veranstalter der Volksradtour »Rund um Werther« sind die Heimatvereine Werther und Häger, der TV Werther, der Männergesangsverein »Liedertafel« Werther und die Kolpingfamilie. Die Freiwillige Feuerwehr Werther und die Johanniter-Unfall-Hilfe kümmern sich um die Sicherheit.

Auswendig kann Paul-Heinz Wöhrmann den Verlauf der 33,5 Kilometer langen Strecke herunterbeten. Funkelnde Augen bekommt der Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins Werther, wenn er gedanklich in Isingdorf angekommen ist. »Da stöhnen einige dann schonmal, weil es etwas steiler wird. Aber so schlimm ist es ja nun nicht«, meint der Streckenplaner lächelnd und stellt fest: »Ein bisschen Sportlichkeit gehört dazu. Wir sind hier schließlich